

Vorbereitung des Systemstopps – Checkliste (Seite 44)

Verwenden Sie die Checkliste in Tabelle 2.1 zur Vorbereitung des Systemstopps.

Aufgabe	Datum	Initialen
Die folgenden Aufgaben müssen rechtzeitig vor dem Stoppen des SAP-Systems ausgeführt werden:		
Koordinieren Sie den Systemstopp mit allen betroffenen Abteilungen, wie Buchhaltung, Versand, Vertrieb usw.		
Erstellen Sie eine Systemnachricht, die alle Benutzer vom geplanten Systemstopp in Kenntnis setzt (SM02).		
Senden Sie an alle betroffenen Benutzer zusätzlich eine Benachrichtigung per E-Mail.		
Planen Sie Jobs um, oder stornieren Sie Jobs, die während des geplanten Systemstopps laufen oder starten würden (SM37).		
Die folgenden Aufgaben müssen zusätzlich kurz vor dem Anhalten des SAP-Systems ausgeführt werden:		
Stellen Sie sicher, dass keine aktiven Benutzer mehr im System angemeldet sind (SM04 und AL08).		
Stellen Sie sicher, dass keine aktiven Hintergrundjobs laufen (SM37).		
Stellen Sie sicher, dass keine aktiven Prozesse laufen (SM50 und SM51).		
Prüfen Sie, ob es aktive externe Schnittstellen gibt (SMGW).		
So stoppen Sie das SAP-System:		
Stoppen Sie die Anwendungsserver-Instanzen.		
Stoppen Sie die Zentralinstanz.		
Stoppen Sie die Datenbank (optional).		

Tabelle 2.1: Vorbereitung des Systemstopps – Checkliste

Rückfragen vor dem Löschen einer Sperre – Checkliste (Seite 84/85)

Das Löschen einer Sperre ist eine kritische Angelegenheit, die mit Bedacht gehandhabt werden muss. Bevor Sie eine Sperre löschen, sollten Sie die folgenden Fragen geklärt bzw. Aufgaben durchgeführt haben (siehe Tabelle 2.2):

Aufgabe	Transaktionscode für diese Aufgabe
Ist der betreffende Benutzer an einem Server angemeldet?	Transaktion SM04 (Benutzerliste) oder AL08 (Benutzerliste – alle Instanzen) Wenn der Benutzer nicht am System angemeldet ist, aber in der Transaktion SM04 oder AL08 angezeigt wird, löschen Sie seinen Modus (siehe Kapitel 13, „Benutzerverwaltung“). In manchen Fällen wird die Sperre bereits durch diesen Schritt gelöscht.
Laufen unter der Benutzer-ID irgendwelche Prozesse?	Transaktion SM50 (Prozessübersicht) Auch wenn der Benutzer nicht am System angemeldet ist, können Prozesse unter seine Benutzer-ID noch aktiv sein. Warten Sie, bis kein Prozess mehr unter der Benutzer-ID aktiv ist, oder beenden Sie im Notfall den Prozess.
Laufen unter der Benutzer-ID irgendwelche Hintergrundjobs?	Transaktion SM37 (Job-Monitor) Prüfen Sie, ob ein Hintergrundjob zu der fraglichen Benutzer-ID aktiv ist. Warten Sie, bis der Job fertig ist, oder brechen Sie ihn im Notfall ab.
Werden im Moment Verbuchungssätze für diese Benutzer-ID verarbeitet?	Transaktion SM13 (Verbuchungsaufträge) Solange die Verbuchung in der Datenbank nicht abgeschlossen ist, bleiben die Datensätze gesperrt. Warten Sie, bis alle Verbuchungsaufträge abgearbeitet wurden. Unter Umständen liegt ein Problem im Verbuchungssystem vor, das Sie zuerst beheben müssen.

Tabelle 2.2: Rückfragen vor dem Löschen einer Sperre – Checkliste

Kritische Aufgaben (Seite 265–267)

Tabelle 5.3 zeigt die kritischen Aufgaben im Überblick.

Transaktion	Code	Aktion	Bedeutung
Benutzer	AL08/ SM04	Anzeigen aller Benutzer, die zurzeit im System angemeldet sind, zusammen mit ihrer Benutzer-ID und dem Terminal	Hierdurch können Verwalter fehlerhafte oder mehrfache Anmeldungen erkennen.
OS-Monitor	OS06	Anzeigen der Systemprotokolle	Hierdurch können Verwalter mögliche OS- und Hardwareprobleme entdecken (z. B. ein ausgefallenes Laufwerk).
Hintergrund-jobs auswählen/ Job-Scheduling-Monitor	SM37/ RZ01	Auswählen und Überwachen der Hintergrund-Batch-Jobs	Hierdurch können Verwalter feststellen, ob kritische Jobs fehlerhaft ausgeführt wurden. Andere Aufgaben können vom erfolgreichen Abschluss dieser Jobs abhängen.
CCMS-Alert-Monitor	RZ20	Überwachen der Server (DEV, QAS, Test, PRD usw.) in Ihrer Umgebung über ein zentrales Programm	Alerts sind Zeichen für potenziell ernste Probleme, die nach sofortiger Lösung verlangen.
Sperr-einträge selektieren	SM12	Anzeigen einer Liste aller gesperrten Transaktionen Sperrern verhindern, dass andere Benutzer die Records ändern, an denen Sie gerade arbeiten.	Hierdurch kann der Verwalter alte oder nicht wieder aufgehobene Sperren aufheben.
Ver-buchungs-sätze	SM13	Anzeigen, Verarbeiten, Testen, Zurücksetzen, Löschen und Abrufen von Statistiken zu Verbuchungssätzen	Wenn ein Verbuchungssatz nicht verarbeitet wurde, kann der Verwalter dies hier manuell ausführen.
System-protokoll	SM21	Analysieren von Systemprotokollen	Dies hilft dem Verwalter bei der frühen Erkennung von Systemproblemen im SAP-System.
Batch Input	SM35	Verwalten von Batch-Input-Mappen	Hierdurch wird der Verwalter vom Vorhandensein neuer oder fehlerhafter Batch-Mappen benachrichtigt.
Work-prozesse	SM50/ SM51	Anzeigen des Status der Workprozesse (Transaktion SM50) – für Systeme ohne Anwendungsserver <ul style="list-style-type: none"> ▪ Transaktion SM51 – zentrale Transaktion ▪ Transaktion SM50 für jeden Anwendungsserver starten 	Hierdurch können Benutzer Workprozesse überwachen und kontrollieren, ob einige fehlerhaft abgelaufen sind oder bereits zu lange laufen.

Spool-Aufträge	SP01	SAP-System-Output-Manager	Dies hilft bei der Lösung von zeitkritischen Druckjobproblemen.
Tune Summary	ST02	Anzeigen von Statistiken zur SAP-Pufferperformance; Assistieren bei der Feinabstimmung der Pufferparameter, SAP-Datenbankparameter und Betriebssystemparameter	Hierdurch können Probleme hinsichtlich umfangreicher Puffer-Swaps gelöst werden. Suchen Sie nach rot markierten Einträgen in der Spalte SWAPS, und überwachen Sie die Zeit, um Trends auszumachen.
Lastanalyse im SAP-System	ST03	Ermitteln der Systemperformance	Wenn Sie die normale Lastverteilung im laufenden System kennen, können Sie geringfügige Änderungen vornehmen, die Ihnen beim Auftreten von Problemen helfen können.
Datenbank Performance Analysis	ST04	Datenbank-Performance-Monitor auf hoher Ebene	Hierdurch werden das Wachstum der Datenbank, die Kapazität, Input-Output-Statistiken und Alerts überwacht. Durch Aufriss können noch weitere Informationen dargestellt werden. Datenbanküberwachung ohne Anmeldung ist auch möglich.
ABAP-Dump-Analyse	ST22	Anzeigen von Protokollen der ABAP-Kurzdumps	Hierdurch kann die Ursache, warum ein Report oder eine Transaktion abgebrochen wurde, ermittelt werden.
Transport Management System	STMS	Prüfen von Transportqueues und -protokollen	Fehler beim Import von Transportaufträgen können festgestellt werden.

Tabelle 5.3: Kritische Aufgaben – Überprüfung des SAP-Systems und der Sicherungen

Tägliche Aufgaben – kritische Aufgaben (Seite 269)

Tabelle 5.3 zeigt die kritischen Aufgaben im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Kap.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
Prüfen Sie, ob das SAP-System läuft.			Melden Sie sich am SAP-System an.	
Prüfen Sie, ob die tägliche Sicherung fehlerfrei ausgeführt wurde.	DB12 / DB13	8	Prüfen Sie die Datenbanksicherung. Dauer der Sicherung:	
			Prüfen Sie die Sicherung auf Betriebssystemebene. Dauer der Sicherung:	

Tabelle 5.3: Kritische Aufgaben – Zusammenfassung

Tägliche Aufgaben – SAP-System (269–271)

Die Checkliste in Tabelle 5.4 zeigt die Aufgaben hinsichtlich des SAP-Systems im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Kap.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
Prüfen Sie, ob alle Anwendungsserver laufen.	SM51	2	Prüfen Sie, ob alle Server laufen.	
Prüfen Sie die Workprozesse.	SM50	2	Alle Workprozesse mit Status LÄUFT oder WARTET.	
Prüfen Sie den CCMS-Alert-Monitor.	RZ20	3	Suchen Sie nach Alerts.	
Suchen Sie nach abgebrochenen Verbuchungssätzen.	SM13	2	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Setzen Sie das Datum auf heute vor einem Jahr. ▪ Geben Sie unter BENUTZER den Platzhalter * ein. ▪ Wählen Sie den Status ALLE. ▪ Prüfen Sie, ob es Zeilen mit ERR. gibt. 	
Prüfen Sie das Systemprotokoll.	SM21	2	<p>Setzen Sie Datum und Zeit auf den Zeitpunkt vor der letzten Protokollprüfung.</p> <p>Suchen Sie nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fehlern ▪ Warnungen ▪ Sicherheitsmeldungen ▪ Abbrüchen ▪ Datenbankproblemen ▪ anderen ungewöhnlichen Ereignissen 	
Suchen Sie nach abgebrochenen Jobs.	SM37	16	<p>Geben Sie den Platzhalter „*“ bei BENUTZERNAME ein.</p> <p>Prüfen Sie, ob alle kritischen Jobs erfolgreich ausgeführt wurden. Prüfen Sie das Protokoll abgebrochener Jobs.</p>	
Suchen Sie nach Fehlern beim Import von Transportaufträgen.	STMS	17	Kontrollieren Sie die Importqueues und Importhistorien der einzelnen Systeme auf Transporte mit Return Code 8 und höher.	
Suchen Sie nach „alten“ Sperren.	SM12	2	<p>Geben Sie ein Sternchen (*) als Benutzernamen ein.</p> <p>Suchen Sie nach Einträgen für vergangene Tage.</p>	

Suchen Sie nach im System angemeldeten Benutzern.	SM04/ AL08	13	Suchen Sie nach unbekanntem oder ungewöhnlichen Benutzern und Terminals. Sie sollten diese Aufgabe mehrmals am Tag ausführen.	
Suchen Sie nach Spool-Problemen.	SP01	15	Suchen Sie nach Spool-Aufträgen, die seit über einer Stunde »in Arbeit« sind.	
Überprüfen Sie das Batch-Input-Protokoll.	SM35		Suchen Sie nach: <ul style="list-style-type: none"> ▪ neuen Jobs ▪ fehlerhaften Jobs 	
Prüfen Sie Dumps.	ST22	2	Prüfen Sie, ob es eine hohe Anzahl an Dumps gibt. Suchen Sie nach Dumps ungewöhnlicher Art.	
Überprüfen Sie die Statistiken der Systemlast.	ST03N	11		
Überprüfen Sie die Pufferstatistiken.	ST02	11	Suchen Sie nach Swaps.	
Prüfen Sie gegebenenfalls das Protokoll der Zentralen Benutzerverwaltung.	SCUL	13	Suchen Sie nach Warn- und Fehlermeldungen.	

Tabelle 5.4: Tägliche Aufgaben – SAP-System

Tägliche Aufgaben – Datenbank (Seite 271)

Die Checkliste in Tabelle 5.5 zeigt die Aufgaben hinsichtlich der Datenbank im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Kap.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
Überprüfen Sie das Fehlerprotokoll.	ST04	8	Suchen Sie nach Fehlermeldungen oder Problemen.	
Überprüfen Sie Tabellen und Speicherplatznutzung.	DB02	8	Prüfen Sie den Füllgrad der Datenbank. Stellen Sie fest, ob Inkonsistenzen in der Datenbank gemeldet werden.	

Tabelle 5.5: Tägliche Aufgaben – Datenbank

Tägliche Aufgaben – Betriebssystem (Seite 272)

Die Checkliste in Tabelle 5.6 zeigt die Aufgaben hinsichtlich des Betriebssystems im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Kap.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
Prüfen Sie das Systemprotokoll auf Probleme.	OS06	9	Überprüfen Sie das Betriebssystemprotokoll.	

Tabelle 5.6: Tägliche Aufgaben – Betriebssystem

Tägliche Aufgaben – Sonstiges (Seite 272)

Die Checkliste in Tabelle 5.7 zeigt die sonstigen Aufgaben im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Kap.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
Unterbrechungsfreie Stromversorgung prüfen (USV)	USV- Programm- protokoll	9	Prüfen Sie Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ereignisse ▪ UPS-Selbsttest ▪ Fehler 	

Tabelle 5.7: Tägliche Aufgaben – Sonstiges

Wöchentliche Aufgaben – SAP-System (Seite 272)

Die Checkliste in Tabelle 5.8 zeigt die Aufgaben hinsichtlich des SAP-Systems im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Kap.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
Spool auf Probleme und sauberes Abarbeiten überprüfen	SP01	16	Abgebrochene und alte Spool-Aufträge prüfen und bereinigen	
TemSe-Konsistenzprüfung	SP12	16	Löschen Sie eventuelle Inkonsistenzen.	
Security Audit Log prüfen	SM20	10	Führen Sie eine Auswertung des Security Audit Logs durch.	
EarlyWatch Alert prüfen	SOLUTION_MANAGER	4	Prüfen Sie den EarlyWatch-Bericht auf Hinweise zur Systemoptimierung.	

Tabelle 5.8: Wöchentliche Aufgaben – SAP-System

Wöchentliche Aufgaben – Datenbank (Seite 273)

Die Checkliste in Tabelle 5.9 zeigt die Aufgaben hinsichtlich der Datenbank im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Kap.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
Datenbank auf freien Speicherplatz überprüfen	DB02	8	Erfassen des freien Speicherplatzes	
Wachstum der Datenbank überwachen und zukünftiges Wachstum einschätzen	DB02	8	Erfassen der Datenbank-Speicherplatzhistorie	
Datenbankkonsistenz prüfen (DBCC)		8	Überprüfen des Outputs des DBCC-Jobs auf Fehler (MS SQL Server)	
MS SQL Server-Statistiken aktualisieren		8	Prüfen, ob die Statistiken erfolgreich aktualisiert wurden	

Tabelle 5.9: Wöchentliche Aufgaben – Datenbank

Wöchentliche Aufgaben – Betriebssystem (Seite 274)

Die Checkliste in Tabelle 5.10 zeigt die Aufgaben hinsichtlich des Betriebssystems im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Kap.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
Prüfen des Dateisystems auf ausreichenden Speicherplatz	RZ20	9	Prüfen der Speicherplatznutzung und ob noch genügend freier Speicherplatz im Dateisystem zur Verfügung steht	

Tabelle 5.10: Wöchentliche Aufgaben – Betriebssystem

Wöchentliche Aufgaben – Sonstiges (Seite 274)

Die Checkliste in Tabelle 5.11 zeigt die sonstigen Aufgaben im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Kap.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
Systemmonitor auf Aktualisierungen prüfen	Systemmonitor	3	Suchen nach Ereignissen, die hinzugefügt oder gelöscht werden müssen	
Systemmonitor-Alert-Mechanismus prüfen	Systemmonitor	3	Testen von E-Mail Testen von Paging	
Bandlaufwerk reinigen	Bandlaufwerk	6	Reinigen mithilfe eines Reinigungsbandes	

Tabelle 5.11: Wöchentliche Aufgaben – Sonstiges

Wöchentliche Aufgaben – Transaktionen im Überblick (Seite 275)

Tabelle 5.12 enthält grundlegende Informationen zu den in den Checklisten genannten Transaktionen. Zusätzliche Informationen zu diesen Transaktionen finden Sie in den Kapiteln, die in jeder Checkliste angegeben sind.

Transaktion	Trans.	Aktion	Bedeutung
Datenbank-performance	DB02	Analysieren der Datenbankzuordnung	Hierdurch kann der Verwalter die Datenbank-Freiplatzhistorie und das Ausführen der Datenbankanalyse überwachen.
CCMS-Alert-Monitor	RZ20	Überwachen der Server (DEV, QAS, Test, PRD usw.) in Ihrer Umgebung über ein zentrales Programm	Alerts sind Zeichen für potenziell ernste Probleme, die nach sofortiger Lösung verlangen.
Spool-Aufträge	SP01	SAP-System-Output-Manager	Dies hilft bei der Lösung von zeitkritischen Druckjobproblemen.
Konsistenzprüfung der temporären sequenziellen (TemSe-) Datenbank	SP12	Vergleichen der Daten der TemSe-Objekte (TST01) mit den TemSe-Datentabellen (TST03)	Beziehungen zwischen Objekt und Daten in TemSe können als Resultat einer Wiederherstellung, Kopie der Datenbank, fehlerhaften Kopie von Mandanten oder durch Löschen von Mandanten ohne vorheriges Löschen dazugehöriger Objekte zerstört werden.

Tabelle 5.12: Wöchentliche Aufgaben – Transaktionen

Monatliche Aufgaben – SAP-System, Datenbank, Betriebssystem, Sonstiges (Seite 276)

Die Checkliste in Tabelle 5.13 zeigt die monatlichen Aufgaben hinsichtlich des SAP-Systems, der Datenbank, des Betriebssystems sowie sonstige Aufgaben im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Kap.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
SAP-System				
Speicher defragmentieren		2	Neustarten des Systems	
Datenbank				
Wachstum der Datenbank überwachen	DB02	8	Erfassen und Überwachen der Datenbanknutzung	
Betriebssystem				
Dateiserver sichern Dateisystemnutzung überprüfen		9	Durchführen einer vollständigen Sicherung des Servers Erfassen der Dateisystemnutzung; Überwachen der Nutzung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Benötigen Sie zusätzlichen Speicherplatz? ▪ Müssen Sie Aufräumprogramme laufen lassen? 	
Sonstiges				
Verbrauchsmaterialien prüfen		6	Ersatzreinigungsband für alle Bandlaufwerke/Laufwerkarten vorhanden? <ul style="list-style-type: none"> ▪ DAT ▪ DLT Ersatzmedien für auswechselbare Datenträger vorhanden? <ul style="list-style-type: none"> ▪ ZIP ▪ MO (Magneto-Optical) ▪ CD (beschreibbar) Vordruckte Formulare vorhanden? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Versandunterlagen ▪ Rechnungen ▪ Schecks Spezialmaterial wie Tonerkassetten vorrätig? Büromaterial auf Lager? <ul style="list-style-type: none"> ▪ Toner für Laserdrucker ▪ Papier (für Drucker) ▪ Batterien ▪ Disketten ▪ Stifte etc. 	

Tabelle 5.13: Monatliche Aufgaben – SAP-System, Datenbank, Betriebssystem, Sonstiges

Vierteljährliche Aufgaben – SAP-System (Seite 279)

Die Checkliste in Tabelle 5.14 zeigt die Aufgaben hinsichtlich des SAP-Systems im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Kap.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
Vierteljährliche Sicherung archivieren			Schicken der Bänder mit der vierteljährlichen Sicherung an Langzeit-Fremdspeicherorte	
Sicherheitsprüfung	SU01	13	Prüfen der Benutzer-IDs und Suchen nach nicht mehr aktuellen Benutzern, die gesperrt oder gelöscht werden müssen	
	SM30	13	Überprüfen der Liste mit »verbotenen« Kennwörtern (Tabelle USR40)	
	RZ10	13	Prüfen der Systemprofilparameter auf Kennwortstandards	
Geplante Jobs prüfen	SM37	15	Prüfen aller geplanten Jobs und Ermitteln, ob diese noch relevant sind	

Tabelle 5.14: Vierteljährliche Aufgaben – SAP-System

Vierteljährliche Aufgaben – Datenbank (Seite 279/280)

Die Checkliste in Tabelle 5.16 zeigt die Aufgaben hinsichtlich der Datenbank im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Kap.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
Vierteljährliche Sicherung archivieren		7	Schicken der Bänder mit der vierteljährlichen Sicherung an Langzeit-Fremdspeicherorte	
Geplante Jobs prüfen	DB13	8	Prüfen der mit dem DBA-Einplanungskalender eingeplanten Jobs und Ermitteln, ob diese noch relevant sind	
Datenbank-wiederherstellungsprozess testen		7	Wiederherstellen der Datenbank auf einem Testserver Testen der wiederhergestellten Datenbank	
SAPDBA-Protokolle bereinigen (Oracle)	SAPDBA bereinigen		Pflegen von <i>init<SID>.dba</i>	

Tabelle 5.16: Vierteljährliche Aufgaben – Datenbank

Vierteljährliche Aufgaben – Betriebssystem (Seite 280)

Die Checkliste in Tabelle 5.16 zeigt die Aufgaben hinsichtlich des Betriebssystems im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Kap.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
Vierteljährliche Sicherung archivieren		7	Bänder mit der vierteljährlichen Sicherung an Langzeit-Fremdspeicherorte schicken	
Alte Transportdateien archivieren		6	Archivieren alter Transportdateien und -protokolle	

Tabelle 5.16: Vierteljährliche Aufgaben – Betriebssystem

Vierteljährliche Aufgaben – Sonstiges (Seite 280)

Die Checkliste in Tabelle 5.17 zeigt die sonstigen Aufgaben im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
Serviceverträge prüfen		Prüfen, ob Ablaufdatum überschritten wurde	
		Prüfen, ob es Nutzungsänderungen gibt	

Tabelle 5.17: Vierteljährliche Aufgaben – Sonstiges

Jährliche Aufgaben – SAP-System (Seite 281/282)

Die Checkliste in Tabelle 5.18 zeigt die Aufgaben hinsichtlich des SAP-Systems im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Kap.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
Jahresabschluss- sicherung archivieren		7	Bänder mit der Jahresabschlussicherung an Langzeit-Fremdspeicherorte schicken	
Benutzersicherheit prüfen		13	Prüfen der Benutzersicherheits- Berechtigungsformulare anhand der zugeordneten Profile Sie können dazu auch Report RSUSR100 verwenden.	
Profile und Berechtigungen prüfen	SU02	14	Kann mit Report RSUSR101 ausgeführt werden.	
	SU03	14	Kann mit Report RSUSR102 ausgeführt werden.	
	PFCG	14	Berechtigungsrollen prüfen	
Trennung von Pflichten (SOD) überprüfen	PFCG	14	Untersuchen Sie Ihr Berechtigungskonzept auf kritische Überschneidungen.	
Benutzer-IDs SAP* und DDIC prüfen	SU01	13	Prüfen Sie, ob die Benutzer gesperrt sind, oder ändern Sie gegebenenfalls das Passwort.	
SAP-Programme zur Verfolgung von Benutzeraktivitäten starten	SA38 (oder SE38)	14	Starten von SAP-Programmen zur Verfolgung von Benutzeraktivitäten: RSUSR003, RSUSR005, RSUSR006, RSUSR007, RSUSR008, RSUSR009, RSUSR100, RSUSR101, RSUSR102	
Prüfen, ob das System auf NICHT ÄNDERBAR gesetzt ist	SE03	10	Prüfen, ob das System auf NICHT ÄNDERBAR gesetzt ist	
	SCC4	10	Prüfen auf änderbaren Status von relevanten Mandanten	
Gesperrte Transaktionen prüfen	SM01	10	Überprüfen der Transaktionen anhand der Liste mit gesperrten Transaktionen	

Tabelle 5.18: Jährliche Aufgaben – SAP-System

Jährliche Aufgaben – Datenbank (Seite 282)

Die Checkliste in Tabelle 5.19 zeigt die Aufgaben hinsichtlich der Datenbank im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Kap.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
Jahresabschluss-sicherung archivieren		7	Schicken der Bänder mit der Jahresabschluss-sicherung an Langzeit-Fremdspeicherorte	

Tabelle 5.19: Jährliche Aufgaben – Datenbank

Jährliche Aufgaben – Betriebssystem (Seite 283)

Die Checkliste in Tabelle 5.20 zeigt die Aufgaben hinsichtlich des Betriebssystems im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Kap.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
Jahresabschluss-sicherung archivieren		7	Schicken der Bänder mit der Jahresabschluss-sicherung an Langzeit-Fremdspeicherorte	

Tabelle 5.20: Jährliche Aufgaben – Betriebssystem

Jährliche Aufgaben – Sonstiges (Seite 283)

Die Checkliste in Tabelle 5.21 zeigt die sonstigen Aufgaben im Überblick.

Aufgabe	Trans.	Kap.	Verfahren	Erledigt/ Initialen
Disaster Recovery ausführen		7	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederherstellen des gesamten Systems auf ein Disaster-Recovery-Testsystem, ▪ Testen der Wiederaufnahme der Geschäfte 	

Tabelle 5.21: Jährliche Aufgaben – Sonstiges

Jährliche Aufgaben – Transaktionen im Überblick (Seite 283/284)

Die Checkliste in Tabelle 5.22 zeigt wichtige Transaktionen im Überblick.

Trans.	Code	Aktion	Bedeutung
Benutzer- verwaltung	SU01	Allen Benutzern, die Ihr Unternehmen verlassen haben, sollte sofort der Zugang zum SAP-System verwehrt werden. Durch Sperren oder Löschen dieser Benutzer-IDs stellen Sie sicher, dass nur solche Benutzer auf das SAP-System zugreifen können, die auch dazu berechtigt sind. Überprüfen Sie dies regelmäßig auf Vollständigkeit.	Zur Benutzerpflege gehört auch, dass allen Benutzern, die nicht länger Mitarbeiter Ihres Unternehmens sind, der SAP-Zugang gesperrt wird. So wird auch verhindert, dass sich andere Benutzer unter dieser ID anmelden.
Objekt- katalog- eintrag von Objekten ändern	SE03/ SCC4	Testen und richtiges Anwenden von Änderungen	Objekte in der Qualitätssicherung oder im Produktivsystem dürfen nicht änderbar sein. Diese Regel schützt das Produktivsystem vor Objekt- und Konfigurationsänderungen ohne vorherige Tests. Wenn Sie das Produktivsystem auf NICHT ÄNDERBAR setzen, schützen Sie die Integrität der Pipeline.
Trans- aktions- codes sperren	SM01	Sperren von Transaktionen	Hierdurch wird verhindert, dass Benutzer das System beschädigen, indem sie bestimmte Transaktionen laufen lassen.

Tabelle 5.22: Jährliche Aufgaben – Transaktionen

Sicherungsstrategie – Checkliste (Seite 302)

Für die Sicherung wertvoller Systemdaten muss eine angemessene Vorgehensweise entwickelt werden. Sie sollten so früh wie möglich eine entsprechende Strategie definieren, um möglichem Datenverlust vorzubeugen. Vor dem Go-Live sollten Sie die Checkliste mit sicherungsrelevanten Themen abgearbeitet haben (siehe Tabelle 6.2).

Frage, Aufgabe oder Entscheidung	Erledigt
Entscheiden Sie sich, wie häufig Sie eine vollständige Datenbanksicherung vornehmen wollen.	
Entscheiden Sie, ob teilweise oder differenzielle Sicherungen nötig sind.	
Entscheiden Sie, ob Sie automatische Sicherungen nutzen wollen. Wenn ja, entscheiden Sie, wo dies erfolgen soll (im DBA-Einplanungskalender oder anderswo).	
Entscheiden Sie, wie häufig die Transaktionsprotokolle gesichert werden sollen.	
Sorgen Sie dafür, dass Sie eine Tagesmenge an Protokollen auf dem Server speichern können.	
Sorgen Sie für ausreichend Speicherplatz im Verzeichnis für Transaktionsprotokolle.	
Richten Sie die erforderlichen Berechtigungen für das SAP-System, das Betriebssystem und die Datenbank ein.	
Überlegen Sie, ob Sie den DBA-Einplanungskalender zur Einplanung der Sicherung von Transaktionsprotokollen nutzen wollen.	
Erarbeiten Sie Richtlinien für Datenträgerbeschriftungen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.	
Entscheiden Sie sich für eine Sicherungs-Aufbewahrungsfrist.	
Legen Sie die Größe des benötigten Bandpools fest (pro Tag benötigte Bänder x Aufbewahrungsfrist + 20 Prozent).	
Berücksichtigen Sie zukünftiges Wachstum und spezielle Anforderungen.	
Initialisieren Sie die Bänder.	
Legen Sie eine Lagerungsstrategie für die Bänder fest.	
Dokumentieren Sie die Sicherungsprozeduren in einem Betriebshandbuch.	
Schulen Sie die Bediener in den Sicherungsprozeduren.	
Implementieren Sie eine Sicherungsstrategie.	
Führen Sie eine Sicherung und Wiederherstellung zu Testzwecken durch.	
Definieren Sie einen Notfallplan, und entscheiden Sie, wer in einem Notfall kontaktiert werden soll.	

Tabelle 6.2: Sicherungsstrategie – Checkliste